**Kriterien fü**r **die Leistungsbewertung im Fach Geschichte – DBG 2012**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kriterien für die Notengebung im Rahmen der mündlichen Mitarbeit** | **sehr gut**  Der Schüler **zeigt eine äußerst aktive Mitarbeit, erkennt Probleme** und kann diese in einen **grö-ßeren Zusammen-hang** einordnen, jene **sachgerecht und ausgewogen beur-teilen;** zeigt dabei eine **eigenständige gedankliche Leis-tung** als Beitrag zur Problemlösung; stellt seine Beiträge ange-messen und **sprachlich klar** dar. | **gut**  Der Schüler **zeigt eine umfassende Mitarbeit, versteht schwierige Sachver-halte** und kann diese in den **Gesamtzu-sammenhang** des Themas einordnen. Er **erkennt Proble-me** und unterschei-det zwischem We-sentlichem und Un-wesentlichem. Seine **Kenntnisse** sind um-fassend. | **befriedigend**  Der Schüler **zeigt regelmäßige Mit-arbeit** im Unter-richt. Er gibt **ein-fache Fakten und Zusammenhänge** aus dem unmittelbar behandelten Stoff im Wesentlichen richtig wieder und **ver-knüpft** diese mit Kenntnissen des Stoffes der Unter-richtsreihe. | **ausreichend**  Der Schüler **zeigt nur gelegentliche Mitarbeit** im Un-terricht. Seine Äuße-rungen beschränken sich auf die **Wieder-gabe einfacher Fak-ten und Zusammen-hänge** aus dem **unmittelbar behan-delten Stoffgebiet** und sind im Wesent-lichen richtig. | **mangelhaft**  Der Schüler **zeigt keine Mitarbeit** im Unterricht.  **Äußerungen nach Aufforderung** (Sek I) sind selten rich-tig. | **ungenügend**  Der Schüler **zeigt keine Mitarbeit** im Unterricht. **Äußerungen nach** **Aufforde-rung** (Sek I) sind falsch. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Gewichtung und**  **Bewertung der**  **Leistungen in der**  **Sek I** | * **Geschichte** ist in der **Sekundarstufe I** ein **mündliches Fach.** Bewertet wird somit die **„Sonstige Mitarbeit“.** * Zum Bereich der „sonstigen Mitarbeit“ gehören z.B.: * Die **mündliche Mitarbeit:** Bewertet wird die Qualität und Kontinuität der Beiträge zu gleichen   Teilen, welche in unterschiedlichen und schriftlichen Formen in enger Bindung an die jeweilige  Aufgabenstellung erfolgen sollen.   * **Referate** * **schriftliche Übungen** * **Führen einer Arbeitsmappe –** Dina 4 Heft oder Schnellhefter - **,**welches die Entwicklung der Themen und der Unterrichtsergebnisse dokumentiert. * **Sonstige Leistungen** (z.B. **Hausaufgaben,** Stundenprotokolle, Kurzvorträge, Powerpoint-Präsentation) |

|  |  |
| --- | --- |
| **Gewichtung und**  **Bewertung der Leistungen in der**  **Sek II** | * Sofern das Fach als Klausurfach gewählt wird, werden **„Sonstige Mitarbeit“ und Klausurleistung im Verhältnis 1:1**   gewertet.   * In die **Bewertung von Klausuren und Facharbeiten** fließen folgende Kriterien ein: * Form und Aufbau der Arbeit * Die inhaltliche Leistung nach den Anforderungsbereichen I-III: * Anforderungsbereich I: In diesen Bereich fällt insbesondere die Reproduktion von Kenntnissen * Anforderungsbereich II. Übertragung des bereits Gelernten auf bestimmte Sachverhalte * Anforderungsbereich III: In diesen Bereich fällt insbesondere die Fähigkeit zum Schlussfolgern, die Fähigkeit   zu einem begründeten (Wert-) Urteil zu kommen sowie eine insgesamt kritische  Reflexion   * Methodisches Verständnis * Darstellungsleistung   Die Benotung der Arbeit muss für den Schüler transparent und nachvollziehbar sein, entweder durch einen beilie-  genden tabellarischen Erwartungshorizont (mindestens einmal), der sich in der Qualifikationsphase an den Vorgaben  für das Zentralabitur orientiert, oder durch einen Kommentar zur individuellen Schülerleistung.     * In die **„Sonstige Mitarbeit“** gehen ein: * Die **mündliche Mitarbeit**   Bewertet wird die Qualität und Kontinuität der Beiträge zu gleichen Teilen.  Die mündliche Mitarbeit basiert auf folgenden Grundlagen:   * Bereitschaft, sich auf Fragestellungen einzulassen * Fähigkeit, Gesprächsbeiträge strukturiert und präzise und unter Verwendung der Fachsprache   zu formulieren   * Fähigkeit, Problemstellungen zu erfassen und zu entwickeln * eigene Standpunkte zu begründen und Beiträge anderer aufzugreifen * Anwendung der Fachmethodik * kooperatives Verhalten * kritische Auseinandersetzung mit den Unterrichtsgegenständen * Fähigkeit, Ergebnisse zusammenzufassen * **Hausaufgaben, Referate** und „**Sonstige Leistungen“** (z.B. Projekte)   Als Bewertungskriterien kommen in Frage:   * Sachlichkeit und die angemessene Verwendung von Fachterminologie * ein klar gegliederter Aufbau * die Fähigkeit zur Verbalisierung der persönlichen Überzeugung und die Begründung des eigenen   Standpunktes   * der funktionale Einsatz von Medien (z.B. beim Vortrag von Referaten) * Weiterhin können folgende Bereiche in die „Sonstige Mitarbeit“ eingehen: * Verlauf-, Ergebnis- und Diskussionsprotokolle   Bewertung der Verstehens- und Darstellungsleistung im Umfang von 1-2 Unterrichtsstunden   * Mitschriften * Schriftliche Übungen, deren Aufgabenstellung sich unmittelbar aus dem Unterricht der letzten 2-4 Unter-   richtsstunden ergeben soll |
|  |  |